Offizielle Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.

Der „PK"

BSV – *der Kultclub aus dem Bremer Westen*

Panzenberg-Kurier

Bremer SV gegen

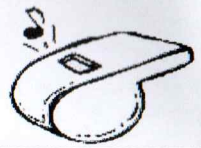
Leher TS

10

Letztes Heimspiel 2014

Sonntag, 30. November 2014 Bremen-Liga Saison 2014/15

Anpfiff



Hallo Fußballfreunde!

Eitel Sonnenschein über dem Panzenberg! Zwei heiße Wochenenden liegen hinter unserer Mannschaft – und sie hat sie schadlos überstanden! Einfach super, was unsere Mannschaft mal wieder leistet! Immer noch keine Niederlage, nur zwei Unentschieden gegen Spitzenmannschaften. Zuletzt Siege gegen die Topteams aus Vegesack und vom FC Sparta. Vor diesem BSV kann man nur den Hut ziehen!

Natürlich war es ein hartes Stück Arbeit, die SAV auf Distanz zu halten. Auf Augenhöhe begegnete man sich, und das Spiel hätte so oder so enden können. Ein Punkt für den Gast wäre nicht unverdient gewesen. Aber so ist das nunmal im Fußball: Nur wer die knappen Spiele am Ende auch gewinnt, wird Meister werden! Gegen Vegesack war es solch ein enges Match. Beide Mannschaften hatten ihre Chancen. Doch Tore wollten lange nicht fallen. Die Zeit lief dahin, und man erwartete schon das torlose Remis. Doch eine Viertelstunde vor Schluss hatte Klaus Gelsdorf den genialen Gedanken, gleich dreimal am Stück zu wechseln. Das gab dem Ganzen neuen Schwung, und kaum waren die Neuen auf dem Feld, fielen auch prompt die Tore.

Erst bejubelte Iman Bi-Ria das erlösende 1:0, dann brachte ein unglückliches Eigentor den Vegesacker Ausgleich. Fünf Minuten vor dem Ende dann der grenzenlose Jubel: Sebastian Kurkiewicz packte den Hammer aus und klöppelte das Runde aus 20 Metern mit einem Strich in die Maschen! Unglaubliches Tor! Unglaubliche Erleichterung im BSV-Lager. Das FC Sparta-Spiel konnte kommen!

...und es kam!

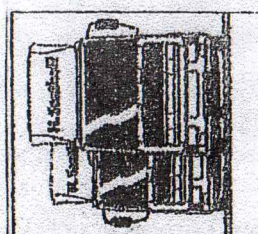
Der BSV hatte zuletzt immer schlecht ausgesehen an der Pestalozzistraße. Siege? Schon lange her. Emotionen? Immer groß. Viel Provokation. Und diesmal? Nichts von alledem. Der BSV hatte alles im Griff. Der FC Sparta bemüht, aber eher harmlos. Das Umfeld ruhig wie nie zuvor. Aber auch diesmal wollte kein Tor fallen. Fast eine Kopie des SAV-Spiels. Man einigte sich am Spielfeldrand schon auf ein 0:0. Dann wurde mal wieder Sebastian Kurkiewicz eingewechselt. Wir erinnern uns an die Klebe der Vorwoche? Irgendwie hat ihm das wohl Spaß gemacht. Jedenfalls traf er auch diesmal per Traumtor aus unmöglicher Entfernung in den Winkel! Der Sieg zum Greifen nah! Und innerhalb von acht Minuten auch zementiert! Simon-Joel Cakir durfte erst beim Elfmeter ran und zehn Minuten vor Schluss nach Klasse Vorarbeit von Frithjof Rathjen auch den 3:0-Endstand besorgen! „Das wir das nochmal erleben dürfen!“, war der Kommentar unseres Trainers. Sieg beim FC Sparta! Tabellenführung gefestigt!

Fanfare

Neuzugänge

Der BSV vermeldet zwei Neuzugänge, die wir an dieser Stelle herzlich Willkommen heißen wollen.
Auf die schwere Verletzung von Benjamin Schimmel und auf die Tatsache, dass Christian Ahlers-Ceglarek schon seit Wochen trotz Schulterverletzung spielt, hat der BSV mit der Verpflichtung von Edgar KARY reagiert. Der 26jährige in Tadschikistan geborene Torhüter hat bereits einige Stationen in seiner Karriere hinter sich: Werder Bremen, VfB Oldenburg, SSV Jahn Regensburg, Kickers Emden, SV Tur Abdin Delmenhorst, Türkischer SV Oldenburg.

Ebenfalls neu in unseren Reihen ist Mittelfeldspieler Moritz ERBS. Der 19jährige Hanauer spielte in der Jugend für den FSV Frankfurt und den FC Bayern Alzenau. Dann zog es ihn in die weite Welt. Moritz spielte zuletzt in der 3. Isländischen Liga bei einer Mannschaft mit unaussprechlichem Namen: Ungmennafélagið Afturelding.


H. Saathoff
Transport GmbH & Co KG
Gutenbergstraße 6, 28816 Stuhr
Hansator 5, 28217 Bremen
Internet: www.saathoff-transporte.de
Telefon: 04 21-39 39 00 / 04 21-38 55 10
Telefax: 04 21-38 55 15
E-Mail: team@saathoff-transporte.de

Gästeblock

Der Kader der Leher TS

Tor:
Torge WIEDENROTH
Marc TIETJEN
Christian BORZYSZKOWSKI
Abwehr:
Malte SÖNTGERATH
Alexander WEINBERGER
Dennis BENTHE
Arne SCHIMMELPFENNIG
Tobias LENZ
Tim SCHULTE
Mittelfeld:
Medin REXHEPAJ
Christopher BRÜGMANN
Stephen ZANDER
Niklas GRÄFE
Julian BÜNTING
Frederik BRUNS
Max SCHÜMANN
Michael SZCZYGIEL
Christoph VON OESEN
Ogulcan EKINCI
Steffen WOLFRAM
Jonathan BRUNS
Ennio PEZZOLLA
Sturm:
Yacine ZEGUIR
Nico DRUMMER
Donny BOWE
Marcel WAGNER

Trainer:
Uwe STEINLEIN

Die Leher TS, Aufsteiger in die Bremen-Liga, entpuppt sich in der Hinrunde ganz sicher zu einer der Überraschungen und ebenso sicher zu einer Bereicherung für die Liga.

Ohne große Kaderveränderungen, nur punktuell verstärkt, hat sich LTS Bremerhaven bereits in der höchsten Bremer Spielklasse etabliert. Das zeigt der Tabellenplatz, das zeigen die bisherigen Ergebnisse. Weitab von jeder Abstiegsgefahr steht man im gesicherten Mittelfeld, hat dabei u.a. zuletzt auch Werder III besiegt. Damit endete eine Durststrecke, auf der der LTS in den vergangenen acht Spielen lediglich ein Sieg gelungen war. Da wurde die Gefahr wieder größer, zumal auch gegen Kellerkinder wie Union, oder Türkspor nur Punkteteilungen herausgesprungen waren.

Einwurf

Ordentliche Mitgliederversammlung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.

Alle Mitglieder des BSV sind ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung unseres Vereins eingeladen.

Sie findet statt am Freitag, den 5. Dezember 2014 um 19.00 Uhr im Vereinsheim an der Vegesacker Straße 84b

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Abteilungen
7. Verschiedenes

Gibt VfL Osnabrück schon das Rennen auf?

Nord-Rückrundenstart mit Überraschungen – Arminias erste Heimniederlage – Werder wieder eindrucksvoll – Holstein bangte um 2:

Hamburg (Eigener Telefonbericht). — Es hat beim Start der norddeutschen Oberliga zur zweiten Meisterschaftsrunde nicht an Ueberraschungen gefehlt. Hannover 96 — vor wenigen Wochen noch als ein Anwärter auf den Abstieg angesehen — schlug in Osnabrück den versagenden VfL verdient mit 2:0, und Arminia Hannover mußte ausgerechnet gegen den durch den Ausfall Hänels noch immer geschwächten Bremer SV mit 3:6 die erste Heimniederlage einstecken. Schwach war auch der Tabellenführer Holstein Kiel. Gegen Concordia haben die Kieler immer einen Komplex gehabt. Die Revanche für das 0:8 in Wandsbek fiel mit 2:1 nicht allzu überzeugend aus. Erwartet kommen die anderen Resultate: Werder — Lübeck 4:1, Bremerhaven — Harburger Turnerbund 3:1, Eimsbüttel — Göttingen 4:3 und St. Pauli — Eintracht Osnabrück 5:1.

W. Fricke

NORD-OBERLIGA

DIRIGENTEN ihrer Elf: v. lks. der Göttinger Waschmann, Spundflasche (Altona 93) und der Harburger Weber. Bilder: Schmidt-Luchs

Johannsens Kabinenpredigt wirkte

Bremerhaven 93 — Harburger Turnerbd. 3:1 (1:1)

BREMERHAVEN. — Trainer Morgenstern erhoffte sich als Geburtstagsgeschenk einen Sieg durch blitzschnell aus der Tiefe gestartete Angriffe seiner Harburger Elf. Diese hatte auch die besten Vorsätze, kämpfte, mußte sich aber nach der Pause durch das produktivere Angriffsspiel der Gastgeber doch verdient geschlagen geben. Vor allem hielten die 93er den Ball im Strafraum flach. Dadurch ergaben sich viele Torchancen. Anscheinend hatte Trainer Johansen, der mit dem spritzigen Mokross, dem fleißigen Rechtsaußen Specht und mit dem nach der Pause aufgewachten Kapteina zufrieden war, in den Kabinen einige passende Worte gesagt! Bis zum Halbzeitpfiff des energischen Präefke sah es nicht gut für die Rothosen aus. Die Abwehr schwamm bedenklich, ganz im Gegensatz zu der des HTB. Sump war überall zu finden; sehr agil auch der Halblinke Franke. Mittelläufer Pollak (in der zweiten Halbzeit für kurze Zeit verletzt) wirkte lange nicht mehr so sicher, nachdem die 93er den Ball flach hielten. Der bekannte Ex-Oberliga-Schiedsrichter und frühere Torwart Jimmy Knie meinte in der Pause zu dem späteren Ehrentor der Gäste durch Franke, als Torwart Lühr untätig am rechten Torpfosten stand, statt anzugreifen: „Wäre mir das früher passiert, hätte ich mich sofort an der Querlatte aufgehängt! Die 93er haben anscheinend keine Flügelstürmer; immer in der Mitte durch und dann auch noch hoch.“ Nun, als man die Taktik änderte und endlich auch genau zuspielte, kam es dann doch zu dem wirklich verdienten Sieg.

Scholz

Warum wird Loth nicht aufgestellt?

Arminia Hannover — Bremer SV 3:6 (2:1)

HANNOVER. — 2:0 schon führten die Arminen gegen den ihnen stets so unbequemen Bremer Sportverein und bei ihrer Ueberlegenheit, die sich nicht zuletzt auf das wirkungsvolle Störspiel der Außenläufer Linsen und Pluta stützte, schienen weitere Treffer nur eine Frage der Zeit zu sein. Plötzlich aber schlug das Spiel um. Erdmann, der fleißige und technisch gewandte Bremer Halblinke, schoß noch vor der Pause den Anschlußtreffer. Von diesem Augenblick an hatte das Spiel der Hannoveraner einen Knacks bekommen. Die anfänglich untadelige Hintermannschaft verlor alle Sicherheit, Linsen irrte planlos umher, Pluta ging vorzeitig die Puste aus, so daß er es vorzog, in den Sturm überzuwechseln. Der sonst so schlagsichere Rump leistete sich einen Fehlschlag nach dem anderen. Verteidiger Pischel wurde wieder und wieder von dem schnellen Bremer Flügelstürmer Rock ausgespielt. Nur Richter und Torwart Bruch behielten Ruhe und Sicherheit, sonst wäre die Niederlage noch höher ausgefallen. Bremens Angriff konnte sich gegen die fast taumelnde Hannoveraner Abwehr nach der Pause nach Belieben entfalten. Martens begeisterte mit kernigem Angriffsspiel, dribbelte und schoß nach Herzenslust. Kurzawski baute klug auf, Maaßen räumte gewaltig vor seinem Strafraum auf. BSV-Trainer Reicherdt meinte: „Es ist doch besser gegangen, als ich dachte. Richter und Hänel konnte ich noch nicht einsetzen. Der Probegalopp am ersten Weihnachtsfeiertag verlief unbefriedigend, ich vermisse beide sehr, aber diesmal ging es ohne sie überraschend gut.“ Direktor Eicke, Arminias Vorsitzender, war über die Leistung seiner Mannschaft empört: „Das war eine einzige Katastrophe! Unsere Spieler scheinen nicht zu begreifen wie bang die Lage ist. Zumindest darf man von ihnen einen besseren Kampfgeist erwarten, den aber brachten nur wenige auf. der BSV gewann verdient, sein prachtvoller Kampfwille hat mir imponiert.“ Hans Lages, vor Jahrzehnten als Torjäger der 96er gefürchtet, äußerte sich: „Arminias Außen Bertram und Abel sind für mich nur Innenstürmer. Solange sie außen stehen, wird der Sturm nichts erreichen. Warum wird Erich Loth nicht aufgestellt?“ E. Loth saß hinter uns auf der Tribüne. Er sah das Drama seiner Mannschaft und schüttelte den Kopf dazu.

H. Fricke.

Spanien schwärmt von Zamora, Samitier ...

khj. NÜRNBERG. — Noch heute gilt Za... als Torwartidol in aller Welt. Mit 46 Beru... ist er Spaniens Rekordinternationaler. U... Stürmer erreichte bisher den berühmt... tier, von dem nicht nur die Spanier... Fußball-Europa noch heute schwärm...

...ch erinnerte an Cajkovski

...der SK — Altona 93 4:2 (3:1)

...f. HAMBURG. — 18 000 Zuschauer sahen sehr ...te Leistungen beider Mannschaften. Die Gäste ...efielen durch ihre ausgezeichnete Technik, waren in der ersten Hälfte meist überlegen und immer schneller am Ball als die „Schwarzweißroten“. Aus der siegreichen Mannschaft ragte der linke Läufer Ratzitsch heraus, der in seiner Spielweise lebhaft an Cajkovski erinnerte. Altona zeigte Schwächen im Zuspiel und war nicht immer schnell genug, glich aber diese Mängel durch ungeheuren Eifer und großartigen Kampfgeist wieder aus. Die Tore: 1:0 durch eine famose Einzelleistung Hinsch', 1:1 und 1:2 durch Belgrads Halbrechten Jozitsch (22. u. 28. Min.), der Lücken in der Altonaer Deckung entschlossen ausnützte, 3:1 Elfmeter (verursacht durch Braasch) durch Antitsch, 3:2 Münch (51.) und 4:2 Panitsch (70.).

Kratz/Körner wirbelten 93 durcheinander

Bremerhaven 93 — Bremen 1860 1:4 (0:2)

BREMERHAVEN. — In erster Linie der treuen Zuschauer wegen hätten die Gastgeber den bisher ungeschlagenen Amateurmeister 51 ernster nehmen sollen. So gab es hin und wieder berechtigte Pfiffe für die Gastgeber, die langsamer, umständlicher waren und im Strafraum zu wenig und zudem zu spät schossen. Die Abwehr schwamm, der Aufbau klappte nicht und mannschaftlich fehlte jede Geschlossenheit. Mit fünf Mann der Oberligareserve ist dies allerdings auch nicht zu erwarten.

Ein Gesamtlob für die Bremer, die nach der Pause noch mehr aufdrehten und keinen Zweifel aufkommen ließen, wer Herr im Hause war. Besonders gut ihr linker Flügel (Kratz, Körner). Spritzig und technisch brillant MS Schröder, mit dem Kolditz oftmals nichts anzufangen wußte. Statt sich anzubieten, des Gegners Deckung auseinanderzuziehen, um dann blitzschnell über die Flügel durchzubrechen, „rammelten“ die 93er im Zentrum nach vorn, was bei dieser vielbeinigen Abwehr natürlich erfolglos war. Körner, Kratz, Schröder und Schreiber für den Sieger und Kapteina für 93 waren die Torschützen.

H. Schulz

*

khj. NÜRNBERG. — Von 22 Länderspielen ... nen hat Spanien nur gegen drei — Italien, ... gien, Tschechei — eine negative Bilanz. Das ... gegen Deutschland stand bis gestern: 1 — 1 — ... 4:4 Tore. Gesamt: 92 Spiele, 52 gewonnen, ... entschieden, 20 verloren, 216:121 Tore.

Klinge gab dem Werder-Sturm Auftrieb

W. Oelfke: Sonst so zuverlässiger Torwart Felgenhauer diesmal „schwarzes Schaf“

Werder Bremen — VfB Lübeck 4:1 (3:0)

Bremen (Eigener Telefonbericht). — Friedo Dörfel, dem die Arbeit in Lübeck sehr viel Spaß macht, war nicht zufrieden. Seine aus Sicherung eingestellte Hintermannschaft hatte sich zu schnell überwinden lassen. Ja, der etwas hüftsteife Klon hatte mit dem beweglichen Klinge auch seine liebe Not, aber Schuld an den Werder-Toren trug seines Erachtens Torwart Felgenhauer. „Er hat uns manches Spiel gewonnen“, erzählte uns der frühere HSVler, „aber heute ... Durch seine Fehler sind wir zu schnell abgeschlagen worden.“

Seine positive Leistung, meinen wir, war das Duell mit dem Scharfschützen Konopka und den flachen Elfmeterball hielt er nach der Pause prachtvoll. Aber Ilic stand ihm in dieser Beziehung nichts nach. Nach einem Foul an Herzberg erhielt Hoppe die große Chance des Anschlusses, aber Ilic ließ sich nichts vormachen. Friedo Dörfel hätte sich deswegen noch nach dem Spiel die Haare raufen mögen, denn er hatte in der Pause die Devise gegeben, mit aller Kraft auf den Anschluß zu drängen, aber ausgerechnet Hoppe, den er Felgenhauer als Spezialisten in diesen Dingen noch vorzieht, versagte. Das wollte ihm gar nicht in den Sinn.

So mußten die Lübecker, die nach dem Wechsel noch frischen Wind mitbrachten, als Werder sich zu sehr verspielte, mit einem Tor von Nebelung vorlieb nehmen. Er war die auffallendste Spielerscheinung. Seine Aufgabe des zurückgezogenen Mittelstürmers löste er dank seiner technisch hohen Veranlagung ausgezeichnet. Zum Schluß fehlten ihm allerdings die Kräfte. — Werder hatte seine beste Zeit in der ersten Hälfte. Nach den Chancen gerechnet war das 3:0-Halbzeit-Ergebnis zu mager. Dem Werder Sturm fehlte diesmal das Zwingende und Geradlinige. Die Hereinnahme von Gernhardt hat sich noch nicht so günstig ausgewirkt, wie man es allgemein erwartete. Er schien sich als Linksaußen nicht besonders wohl zu fühlen. Das belebende Element im Sturm war nach wie vor Mittelstürmer Klinge.

Schiedsrichter Rexhäuser gab sich zu viel Blößen.

OFFENSIV spielen lautete Eimsbüttels Devise, um Anschluß nach oben zu behalten. Der Erfolg: ein 4:3 gegen Göttingen. Durch die Sperrmauer Wenzlawek (li.) — Bachert kommt Eckhoff nicht hindurch.

Aus alter Zeit
1. Januar 1953

Sako
Elektrotechnik GmbH
Dresdener Str. 2
28215 Bremen
Telefon (0421) 35 70 28
Telefax (0421) 37 22 41
e-mail: elektro-sako@gmx.net
Elektroinstallationen · Industrie · Kundendienst
E-Check · Altbausanierung / Neubau · Kabelanschluss / SAT
Datennetzwerktechnik · Einbruchmeldeanlagen
Sprechanlagen · Videoüberwachungsanlagen

Frerich
Bausanierung + Glasbau
Seit 1995
Industriestr. 6 · 28199 Bremen
Tel. 0421 - 3 96 42 11
Mobil 0173 - 9 27 05 26
E-Mail frerich-michael@t-online.de
nach telef. Vereinbarung
• Fassadengestaltung
• Fenster, Türen + Tore
• Wintergärten, Glas + Rollläden
• Sonnenschutz + Insektenschutz
• Überdachungen
• Balkon – Neubau – Sanierung
• Bad + Kellersanierungen
• Fliesenarbeiten + Treppen
• Schimmelpilzsanierung
• Innenausbau und Renovierungen
• Barrierefreies Umbauen
• Bautenschutz

Der große

		H	A	H	A	H	A	H	A
	Gegner →	SAV	FCB	LTS	Groll	Grohn	TuS	Werder	BluSV
Teilnehmer ↓	Ergebnis →	**2:1**	**3:0**						
Peter ARKEMA	Freundeskreis	2:0	0:0	6:0	3:1				
Jana BAUM/Thomas KORTE	Freundeskreis	3:1	4:0	4:0	6:0				
Jens CORDES	BSV-Fan	2:1	2:2	6:1	3:0				
Egbert GRÜTZMACHER	BSV-Anhänger	4:2	3:2	6:1	4:1				
Dieter HASEMANN	Freundeskreis	2:1	1:1	6:1	4:2				
Fred HEISE	Freundeskreis	2:0	0:0	4:0	4:1				
Marina JACOBSEN	Fußballexpertin	1:0	1:2	4:1	3:0				
Mathias KREISEL	BSV-Anhänger	4:1	3:1	5:0	4:2				
Dieter MEYER	Tippsieger	2:0	2:2	3:1	2:0				
Wolfgang OTTE	Freundeskreis	3:2	4:1	5:2	4:2				
Heini PAPEN	**BSV-Anhänger**	**3:2**	**2:1**	**5:0**	**3:0**				
Jürgen POHLMANN	MdBB	3:1	1:1	6:0	5:0				
Franz ROSKOSCH	Stadionsprecher	3:0	2:1	5:0	4:0				
Heiko SCHILLING	Freundeskreis	3:1	4:1	5:0	5:1				
Dieter RÖHRICH	Manager	3:2	1:2	3:1	1:1				
Karl-Heinz TRUMMER	Vorsitzender	2:2	1:1	5:0	4:0				
Gerald WAGNER	Beirat Walle	2:1	2:2	4:0	3:0				

Gewinnverteilung:

1. Platz:	100 €	4. Platz:	25 €
2. Platz:	65 €	5. Platz:	15 €
3. Platz:	35 €		

Unsere Regeln:

Die Tipps sind stets aus BSV-Sicht angegeben!

Punkteverteilung:

Genaues Ergebnis:	4 Punkte
Richtige Differenz:	3 Punkte
Richtige Tendenz:	2 Punkte

Expertentipp

A	H	A	H	A	HFV	A	Punkte	Platz	Teilnehmer ↓
OSC	VfL 07	Türk	Union	BriSV	HFV	Vatan			
							25	17.	ARKEMA
							30	13.	BAUM/KORTE
							31	9.	CORDES
							32	6.	GRÜTZMACHER
							32	6.	HASEMANN
							33	5.	HEISE
							34	3.	JACOBSEN
							34	3.	KREISEL
							31	9.	MEYER
							35	2.	OTTE
							37	**1.**	**PAPEN**
							26	16.	POHLMANN
							31	9.	ROSKOSCH
							32	6.	SCHILLING
							27	14.	RÖHRICH
							27	14.	TRUMMER
							31	9.	WAGNER

Impressum

Der "PK" - Panzenberg-Kurier
wird vom Bremer Sport-Verein von 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:
Lars-Uwe Jacobsen
Breslauer Str. 7
27211 Bassum
Tel.: 04241-8209820
E-Mail-Adresse: Lars.Nulldrei@gmx.de

Freie Mitarbeit:
Andreas Beeke

Internet: www.bremersv.com

Bankverbindung des Bremer SV: Die Sparkasse in Bremen
Kto.-Nr. 107 87 73
BLZ 290 501 01

Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

Sturmlauf

Am letzten Wochenende spielten:

SG Aumund-Vegesack vs. OSC Bremerhaven	1:1
FC Sparta Bremerhaven vs. Bremer SV	0:3
Habenhauser Fv vs. SV Türkspor	2:0
KSV Vatam Spor vs. VfL 07 Bremen	4:0
Leher TS vs. Werder Bremen III	3:2
TSV Grolland vs. TuS Schwachhausen	2:4
SV Grohn vs. Blumenthaler SV	0:4
Brinkumer SV vs. FC Union 60 Bremen	1:1

An diesem Wochenende spielen:

Werder Bremen III vs. TSV Grolland	Samstag, 13.00 Uhr
OSC Bremerhaven vs. FC Sparta Bremerhaven	Samstag, 14.00 Uhr
Brinkumer SV vs. Blumenthaler SV	Sonntag, 14.00 Uhr
Bremer SV vs. Leher TS	Sonntag, 14.00 Uhr
VfL 07 Bremen vs. SG Aumund-Vegesack	Sonntag, 14.00 Uhr
KSV Vatan Spor vs. SV Türkspor	Sonntag, 14.00 Uhr
FC Union 60 Bremen vs. Habenhauser FV	Sonntag, 14.00 Uhr
TuS Schwachhausen vs. SV Grohn	Sonntag, 14.00 Uhr

Nächstes Wochenende spielen:

SG Aumund-Vegesack vs. SV Türkspor	Samstag, 06.12.
FC Sparta Bremerhaven vs. VfL 07 Bremen	Samstag, 06.12.
TSV Grolland vs. Bremer SV	Samstag, 06.12.
SV Grohn vs. Werder Bremen III	Samstag, 06.12.
Habenhauser FV vs. Brinkumer SV	Samstag, 06.12.
KSV Vatan Spor vs. FC Union 60 Bremen	Samstag, 06.12.
Leher TS vs. OSC Bremerhaven	Sonntag, 07.12.
TuS Schwachhausen vs. Blumenthaler SV	Sonntag, 07.12.

So sieht es aus in der Bremen-Liga

Die aktuelle Tabelle

1. Bremer SV	17	15	2	0	73-11	47
2. Brinkumer SV	17	14	1	2	68-12	43
3. FC Sparta Bremerhaven	17	11	2	4	42-19	35
4. TuS Schwachhausen	17	9	4	4	39-27	31
5. SG Aumund-Vegesack	17	9	4	4	32-20	31
6. Blumenthaler SV	17	9	2	6	34-22	29
7. OSC Bremerhaven	17	8	2	7	52-28	26
8. Werder Bremen III	17	7	4	6	30-28	25
9. Leher TS	17	6	4	7	27-34	22
10. KSV Vatan Spor	17	6	2	9	33-47	20
11. Habenhauser FV	17	5	3	9	27-35	18
12. VfL 07 Bremen	17	4	3	10	23-38	15
13. SV Grohn	17	4	3	10	27-56	15
14. FC Union 60 Bremen	17	4	2	11	24-57	14
15. TSV Grolland	17	3	1	13	24-63	10
16. SV Türkspor	17	2	1	14	13-71	7

Die Tabelle sieht gut aus! Jedenfalls, wenn man es mit unseren Blau-Weißen hält! Der BSV ist nach wie vor ohne Niederlage und konnte dank des überraschenden Patzers des Brinkumer SV zuhause gegen Union 60 die Spitzenposition auf vier Punkte ausbauen. Da zudem Sparta und die SAV ebenfalls ohne Sieg blieben, deutet nun wirklich alles auf ein Duell um den Titel hin. Brinkum oder der BSV – die Meisterschaft geht an eine dieser Mannschaften.

Überraschend eingedrungen in diese Phalanx der Großen ist diesmal der TuS Schwachhausen. Die Mannschaft von der Konrad-Adenauer-Allee spielt eine Super-Saison und ist nun schon Vierter! Alle Achtung!

Im Keller der Liga gab es Punkte für alle – außer für Grolland und den SV Türkspor. Diese beiden Teams beginnen, den Anschluss zu verlieren. Hier müssten dringend Punkte her.

Die Heimtabelle

1. Bremer SV	9	8	1	0	37-6	25
2. Brinkumer SV	8	6	1	1	32-7	19
3. Blumenthaler SV	10	6	1	3	19-13	19
4. OSC Bremerhaven	9	5	1	3	25-13	16
5. FC Sparta Bremerhaven	8	5	0	3	19-11	15
6. SG Aumund-Vegesack	8	4	3	1	17-10	15
7. TuS Schwachhausen	8	4	3	1	14-11	15
8. Werder Bremen III	9	3	3	3	12-16	12
9. Leher TS	8	3	2	3	15-21	11
10. VfL 07 Bremen	9	3	1	5	13-15	10
11. Habenhauser FV	8	3	0	5	11-13	9
12. SV Grohn	9	2	2	5	14-30	8
13. KSV Vatan Spor	7	2	1	4	10-21	7
14. FC Union 60 Bremen	8	2	0	6	15-39	6
15. SV Türkspor	9	1	1	7	8-35	4
16. TSV Grolland	9	1	0	8	10-36	3

Die Auswärtstabelle 2013/14

1. Brinkumer SV	9	8	0	1	36-5	24
2. Bremer SV	8	7	1	0	36-5	22
3. FC Sparta Bremerhaven	9	6	2	1	23-8	20
4. TuS Schwachhausen	9	5	1	3	25-16	16
5. SG Aumund-Vegesack	9	5	1	3	15-10	16
6. Werder Bremen III	8	4	1	3	18-12	13
7. KSV Vatan Spor	10	4	1	5	23-26	13
8. Leher TS	9	3	2	4	12-13	11
9. OSC Bremerhaven	8	3	1	4	27-15	10
10. Blumenthaler SV	7	3	1	3	15-9	10
11. Habenhauser FV	9	2	3	4	16-22	9
12. FC Union 60 Bremen	9	2	2	5	9-18	8
13. TSV Grolland	8	2	1	5	14-27	7
14. SV Grohn	8	2	1	5	13-26	7
15. VfL 07 Bremen	8	1	2	5	10-23	5
16. SV Türkspor	8	1	0	7	5-36	3

Groundhopping

Zeichen:
G = Gelbe Karte
R = Rote Karte
GR = Gelb-Rote Karte

Saison 2014/15

				Erste Elf					
Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	1	2	3	4	5	6
01.08.	**H**	**Brinkumer SV**	**4:1 (1:0)**	**Ceglarek bis 75.**	**Waldau**	**Rathjen (1)**	**Schwarz bis 71.**	**Kmiec**	**Otto G**
10.08.	A	Habenhauser FV	2:1 (0:0)	Ceglarek	M. Haskamp bis 79.	Rathjen	Schwarz (1)	Kmiec (1) G	Otto G
23.08.	A	SG Aumund-Vegesack	0:0 (0:0)	Schimmel	Waldau	Rathjen	Abendroth	Kmiec G	Otto bis 75.
27.08.	**H**	**KSV Vatan Spor**	**5:2 (2:0)**	**Ceglarek**	**Waldau**	**Rathjen**	**Schiller (1) bis 57.**	**Kmiec**	**Otto bis 46.**
31.08.	**H**	**FC Sparta Br´haven**	**2:2 (2:1)**	**Schimmel**	**Waldau**	**Rathjen**	**Abendroth**	**Kmiec G**	**Otto**
07.09.	A	Leher TS	7:1 (2:1)	Ceglarek	Waldau	Rathjen	Abendroth	Kmiec (1) G bis 76.	Otto
14.09.	**H**	**TSV Grolland**	**4:0 (1:0)**	**Ceglarek**	**Waldau**	**Rathjen**	**Abendroth**	**Kmiec**	**Otto**
21.09.	A	SV Grohn	3:0 (1:0)	Ceglarek	Waldau (1)	Rathjen	Abendroth	Kmiec G	Otto
27.09.	**H**	**TuS Schwachhausen**	**2:0 (0:0)**	**Ceglarek**	**Waldau**	**Rathjen (1)**	**Abendroth**	**Kmiec**	**Otto bis 79.**
03.10.	A	Werder Bremen III	4:1 (1:1)	Ceglarek	Waldau bis 46.	Rathjen	Abendroth (1)	Kmiec	Otto
12.10.	**H**	**Blumenthaler SV**	**2:1 (1:1)**	**Ceglarek**	**Waldau (1)**	**Rathjen**	**Abendroth**	**Kmiec**	**Otto G bis 64.**
18.10.	**H**	**OSC Bremerhaven**	**4:0 (2:0)**	**Ceglarek**	**Waldau**	**Rathjen**	**Abendroth**	**Kmiec**	**Otto**
26.10.	A	VfL 07 Bremen	2:1 (1:0)	Ceglarek	Waldau (1) bis 46.	D. Haskamp	Laabs (1)	Kmiec	Otto
01.11.	**H**	**SV Türkspor**	**12:0 (5:0)**	**Ceglarek**	**Waldau**	**D. Haskamp**	**Spohler**	**Kmiec (3)**	**Otto bis 46.**
09.11.	A	FC Union 60 Bremen	15:1 (6:1)	Ceglarek	Waldau (1) bis 75.	D. Haskamp bis 46.	Abendroth	Kmiec (1) G bis 64.	Laabs (1)
16.11.	**H**	**SG Aumund-Vegesack**	**2:1 (0:0)**	**Ceglarek**	**Waldau bis 72.**	**Spohler**	**Abendroth bis 72.**	**Kmiec**	**Otto G**
22.11.	A	FC Sparta Br´haven	3:0 (0:0)	Ceglarek	Waldau	Spohler	Laabs	Kmiec	Otto G bis 88.
30.11.	**H**	**Leher TS**							
06.12.	A	TSV Grolland							
21.02.	**H**	**SV Grohn**							
08.03.	A	TuS Schwachhausen							
14.03.	**H**	**Werder Bremen III**							
21.03.	A	Blumenthaler SV							
28.03.	A	OSC Bremerhaven							
11.04.	**H**	**VfL 07 Bremen**							
19.04.	A	SV Türkspor							
25.04.	**H**	**FC Union 60 Bremen**							
03.05.	A	Brinkumer SV							
09.05.	**H**	**Habenhauser FV**							
16.05.	A	KSV Vatan Spor							

7	8	9	10	11	eingew.	eingew.	eingew.
Laabs	**Wild**	**Bi-Ria (1)**	**Cakir (1) bis 63.**	**Schiller**	**Kurkiewicz (1) ab 63.**	**Gül ab 71.**	**Schimmel ab 75.**
Laabs	Wild G bis 57.	Bi-Ria G	Cakir bis 67.	Schiller	Kurkiewicz ab 57.	Gül ab 67.	Sager ab 79.
Laabs	Wild bis 84.	Bi-Ria	Cakir bis 46.	Schiller	Gül ab 46.	Bicakci ab 75.	Sager ab 84.
Laabs (1)	**Wild bis 52.**	**Bi-Ria**	**Cakir**	**Kurkiewicz (2)**	**M. Haskamp ab 46.**	**Abendroth ab 52.**	**02:02**
Laabs	**Wild G**	**Bi-Ria (2) bis 84.**	**Schiller bis 35.**	**Kurkiewicz**	**Cakir ab 35./bis84.**	**Bikakci ab 84.**	**Sager ab 84.**
Laabs G	M. Haskamp (1)	Bi-Ria bis 73.	Bikakci (1) bis 80.	Kurkiewicz (2)	Sager (1) ab 73.	Kaizer ab 76.	D. Haskamp ab 80.
Bikakci bis 80.	**M. Haskamp (1) bis 80.**	**Bi-Ria (2)**	**Schwarz bis 59.**	**Kurkiewicz**	**Cakir (1) ab 59.**	**D. Haskamp ab 80.**	**Kaizer ab 80.**
Wild G bis 74.	M. Haskamp bis 83.	Bi-Ria (2)	Cakir bis 67.	Kurkiewicz	Bikakci ab 67.	D. Haskamp ab 74.	Sager ab 83.
Wild bis 70.	**M. Haskamp**	**Bi-Ria (1) bis 65.**	**D. Haskamp**	**Kurkiewicz**	**Cakir ab 65.**	**Bicakci ab 70.**	**Sager ab 79.**
Wild	M. Haskamp	Bi-Ria bis 46.	D. Haskamp	Kurkiewicz bis 41.	Bicakci (1) ab 41.	Gül (1) ab 46.	Cakir (1) ab 46.
Wild	**M. Haskamp**	**Bi-Ria bis 72.**	**Bicakci G bis 53.**	**Cakir (1)**	**Kurkiewicz ab 53.**	**Laabs G ab 64.**	**Gül ab 72.**
Wild	**M. Haskamp bis 73.**	**Bi-Ria (1) bis 67.**	**Kurkiewicz (1) bis 67.**	**Cakir (1)**	**Laabs ab 67.**	**Gül (1) ab 67.**	**Spohler ab 73.**
Wild G	M. Haskamp	Bi-Ria bis 46.	Kurkiewicz bis 78.	Cakir	Gül ab 46.	Rathjen ab 46.	Bicakci ab 78.
Wild (1)	**Laabs**	**Bi-Ria (1) bis 78.**	**Gül bis 60.**	**Rathjen (3)**	**Cakir (2) ab 46.**	**Bicakci (1) ab 60.**	**Sager ab 78.**
Wild	M. Haskamp	Bi-Ria (7)	Rathjen (3)	Cakir (1)	Otto ab 46.	Kaizer G ab 64.	Bicakci (1) ab 75.
Wild G GR	**M. Haskamp**	**Bi-Ria G (1)**	**Rathjen**	**Cakir bis 72.**	**Kurkiewicz ab 72. (1)**	**Gül ab 72.**	**Bicakci ab 72.**
Gül bis 65.	M. Haskamp G	Bi-Ria bis 65.	Rathjen	Cakir (2)	Kurkiewicz (1) ab 65.	Bicakci ab 65.	D. Haskamp ab 88.

Erste Elf

Position	Nr.	Name	Einsätze	eingew.	ausgew.	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Ballfänger	1	Christian AHLERS-CEGLAREK	15		1				
Ballfänger	29	Felix ASCHMONEIT							
Ballfänger	26	Edgar KARY							
Ballfänger	22	Benjamin SCHIMMEL	3	1			1		
Blutgrätscher	16	Ontje ABENDROTH	11		1	1			
Blutgrätscher	27	Mert BICAKCI	14	11	3	5	1		
Blutgrätscher	2	David HASKAMP	9	4	1				
Blutgrätscher	13	Michel HASKAMP	13	1	4	2	1		
Blutgrätscher	6	Sebastian KMIEC	17		2	6	6		
Blutgrätscher	20	Frithjof RATHJEN	16			8			
Blutgrätscher	3	Mark SPOHLER	4	1					
Blutgrätscher	24	André WALDAU	16		4	4			
Traumpass-Spieler	26	Ahmet GÜL	12	9	2	2			
Traumpass-Spieler	19	Ole LAABS	12	2		3	2		
Traumpass-Spieler	17	Dave OTTO	17	1	6		5		
Traumpass-Spieler	18	Philipp SCHILLER	5		2	1			
Traumpass-Spieler	4	Christian SCHWARZ	3		2	1			
Traumpass-Spieler	8	Matheusz WILD	14		5	1	5	1	
Traumpass-Spieler	9	Moritz ERBS							
Traumpass-Spieler									
Traumpass-Spieler									
Traumpass-Spieler									
Einnetzer	10	Iman BI-RIA	17		9	19	2		
Einnetzer	7	Simon-Joel CAKIR	16	5	6	10			
Einnetzer	23	Boris KAIZER	3	3			1		
Einnetzer	11	Sebastian KURKIEWICZ	14	5	3	8			
Einnetzer	15	Flemming SAGER	7	7		1			
Einnetzer									

Der BSV-Fanshop

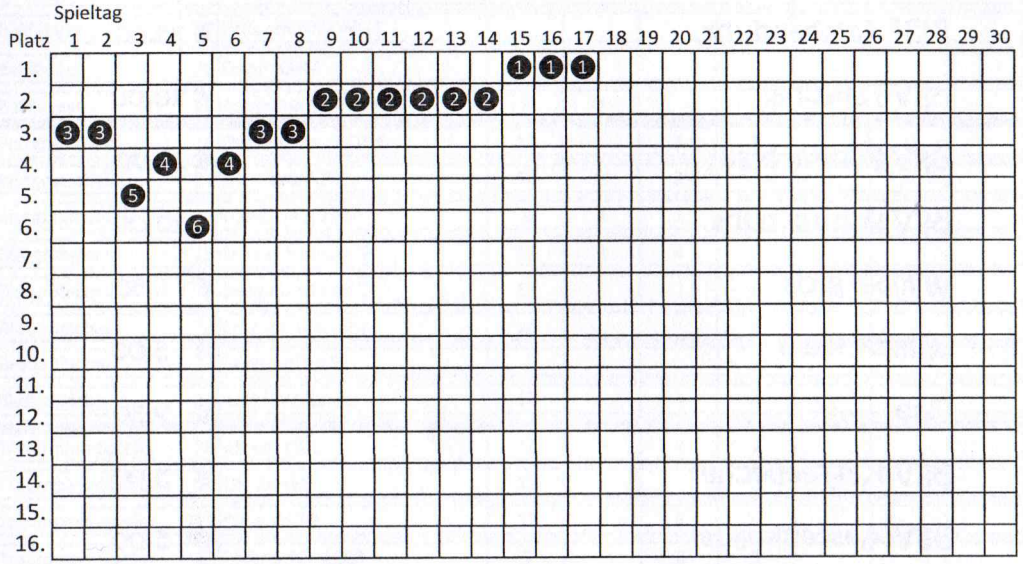
Preisliste

BSV-Armbanduhr	€ 25,00
BSV-Fanschal	€ 20,00
BSV-Schirm blau	€ 15,00
BSV-Schirm bunt	€ 10,00
Wimpel groß	€ 6,50
Wimpel klein	€ 5,00
Cap	€ 7,50
BSV-Kaffeebecher	€ 5,00
BSV-Anstecknadel	€ 5,00
BSV-Feuerzeug	€ 1,50
Schlüsselanhänger „Taschenlampe“	€ 4,00
Aufkleber groß	€ 1,00
Aufkleber klein	€ 0,50

Residenz-Gruppe
Bremen

Zwischenstand

Fußball-Bremen-Liga 2014/15



	H	A	A	H	H	A	H	A	H	A	H	H	A	H	A	H	A	
	4:0	2:1	0:0	5:2	2:2	7:1	4:0	3:0	2:0	4:1	2:1	4:0	2:1	12:0	15:1	2:1	3:0	
Brinkumer SV																		
Habenhauser FV																		
SG Aumund-Vegesack																		
KSV Vatan Spor																		
FC Sparta Bremerhaven																		
Leher TS																		
TSV Grolland																		
SV Grohn																		
TuS Schwachhausen																		
Werder Bremen III																		
Blumenthaler SV																		
OSC Bremerhaven																		
VfL 07 Bremen																		
SV Türkspor																		
FC Union 60 Bremen																		
SG Aumund-Vegesack																		
FC Sparta Bremerhaven																		
	S	S	U	S	U	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	

Schlusspfiff

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Und das hier sind die kommenden Termine für alle, die nicht genug vom BSV bekommen können!

Ein neuer Ground!

Samstag, 06. Dezember 2014, 14.00 Uhr
Bremen-Liga, 19. Spieltag

TSV Grolland vs. Bremer SV

Bis nächstes Jahr!

Samstag, 21. Februar 2015, 15.00 Uhr
Bremen-Liga, 20. Spieltag

Bremer SV vs. SV Grohn

Kostenlose Fußballschule beim Bremer SV

Sportplatz Dedesdorfer Straße

Jeden Sonntag ab 11 Uhr

Für Mädels und Jungen von 5 bis 10 Jahren

Kontakt: Sigi Austel, Telefon 0421-3967072

OTS-Speditions-GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 14 A
28197 Bremen

SPEDITIONS-GMBH

CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,
neueste Fassung. Gerichtsstand Bremen